Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 36 (1946)

Heft: 8

Rubrik: Humor + Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DOMOR+RATSEL



Am Morgen nach dem Fest sieht Blum in den Spiegel. "Höre mal, Marie", sagte er zu seiner Frau, "ich habe hier auf der Zunge eine ganz scheussliche Blase, sieht aus wie verbrannt." - ,, Kein Wunder" meint Frau Blum, ,,heute nacht, wie du heimgekommen bist, wolltest du ja unbedingt aus der Wärmeflasche auf meine Gesundheit trinken."

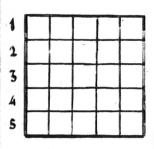


"Nun kannst du qualmen, so viel du willst."

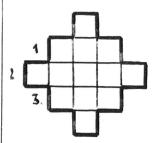
Magische Figuren

= | = | = |

Wagrecht und senkrecht sind dieselben Wörter einzusetzen



- 1. Niederschlag
- 2. flaches Land
- 3. Musikinstrument
- schmaler
- 5. Meeresuntiefen



- 1. Kanton
- 2. Kampfplatz
- 3. spanischer Mädchenname

Chronif der Berner Woche

Bernerland

- Biel hat im Jahr 1945 um nahezu | 15. Februar, Mit Rücksicht auf den 1000 Personen zugenemmen Bi 10. Februar. Die Bevölkerung von 1000 Personen zugenommen. Die auf Jahresende errechnete Bevölkerungszahl beträgt 43 824 Personen.
- 11. Februar. In Mumental verunglückte die 41 jährige Frau Nyffeler-Sägesser, Mutter von drei Kindern, als sie Holzwellen holen wollte, durch Sturz von der Leiter tödlich.
- In diesen Tagen finden in Interlaken Versammlungen statt, die sich mit der Errichtung eines Zivilflugplatzes in Bönigen befassen.
- 12. Februar. Die Kantonale Krankenkasse, Sektion Aeschi, begeht ihr 75jähriges Jubiläum.
- Die Naturalverpflegungsstationen weisen pro 1945 einen Rückgang auf. Sie verzeichnen bloss 16 Gäste gegen 29 im Vorjahr und über 1000 in den Jahren vor Kriegsausbruch.
- Der Langenthaler Zahnarzt Dr. Arthur Hochuli stürzt auf der Zürich-Bernstrasse so unglücklich vom Pferd, dass er einen Schädelbruch erleidet, der den Tod zur Folge hat.
- Der Bundesrat beantragt den eidg. Räten rückwirkend auf den 1. Januar 1944, die Konzession der Bern-Schwarzenburg-Bahn auf die AG. der Gürbetal-Bern-Schwarzenburg-Bahn zu über-
- eine Schrottaktion durchgeführt.
- Bleienbach hat in den letzten acht Tagen fünf Brandfälle durchgemacht.
- -- In Bonfol leben zehn 83jährige Frauen. Die Einwohnerzahl des Dorfes beträgt 1200 Personen.
- † in Interlaken Frau Emmy Hofmann-Krebs zum Hotel du Lac.
- Die Stadt Biel feiert das 50jährige Bestehen ihres Gewerbegerichtes.
- 14. Februar. Die Armendirektion des Kantons Bern wird beauftragt, einen Gesetzesentwurf über die Kinderversorgung auszuarbeiten.
- Nach 45jähriger Tätigkeit tritt Pfarrer Paul Siegrist in Wasen i. E. von seinem Amte zurück.
- Im Laufe des Sommers werden die Hotels am Giessbach abgebrochen. Damit verschwindet die älteste Drahtseilbahn des Kantons.
- An einer Versammlung wird beschlossen, auf die Durchführung

- der Tellspiele in Interlaken im Sommer 1946 zu verzichten.
- drohenden Lehrerinnenmangel wird beschlossen, im Frühjehr 1946 am staatlichen Lehreringer seminar Thun die Zahl der Aufrahman nahmen zu verdoppeln. Die Lehreringen rerinnenseminarien der Städischen Mädchenschule Bern der Neuen Mädchenschule Sollen die Aufnahmen Masse die Aufnahmen in selbem Masse steigern.
- 16. Februar. Aus vielen Gegenden des Berner Oberlandes laufen Mel-dungen über dungen über einen äusserst fri hen Frühling ein.

Stadt Bern

- 10. Februar. In der Stadt Bern wur den 65 000 Silserseetaler verkauft
 - Die Bernische Museums-Lesegesellschaft feiert ihr 99, Still tungsfest.
- 11. Februar. Der Gemeinderat von Bern übergibt dem Photoreporte Paul Senn, der eine Reise North-Carolina unternimmt, ein handen von Neur-Berne kall. handen von New-Berne Exemplar der Schillings Schillingschen Spiezer Chronik.
- 12. Februar. Gemeinde Bern und di SBB vereinbaren in Zusammer hang mit der Erweiterung de SBB-Personenbahnhofes die eignung und Abtretung der hie zu notwendigen Considerieke. zu notwendigen Grundstücke.
- 13. Februar. Demnächst wird in Thun eine Schrottaktion durchgeführt. Münster grössere Schäden angerichtet richtet als anfänglich vermute Gegenwärtig sind Arbeiter dan beschäftigt beschäftigt, mittels an der Meter Meter hohen Turmspitze and Sandsteinmauerwerk bis Turmknauf zu untersuchen Mauert Mauerfugen neu abzudichten.
 - 15. Februar. Der Berner Stadtrat be schliesst die Anschaffung acht Diesel-Heckomnibussen Betrage von Fr. 880 000. Damibus soll der Berner Stadtomnibus zum zum Vorkriegsbetrieb zurick kehren. Die Frage eines bessen Kontaktes zwischen Compinderd Kontaktes zwischen Gemeinder und Presse und Presse wird erörtert. zweckmässigere Ausgestaltung (bl. Hilfsschule Hilfsschule, insbesondere hinsicht lich der Unter lich der Unterbringung schwel erziehbarer und geistig beschränk ter Kinder wird das der Führt ter Kinder, wird behandelt die Unterbrit die Unterbringung der Schwere Ziehberge ziehbaren soll gemeinsam mit den Kanton ein Transport Kanton ein Heim in Walkringel übernommen werden.

Auflösung des Rätsels der letzten Nummer

Esel. 14. Suez. 16. Reise. 18. Niete. 20. Sela. 22. Erie. 24. Notar 25 Handle 19. Ries. 4. Alaun. 5. Kap. 6. Leier. 25. Leier. 26. Reise. 18. Niete. 27. Leier. 28. er. 10. Alsen. 11. Leier. 29. Leie 20. Sela. 22. Erie. 24. Notar. 25. Heu. 26. Gin. 27. See. 28. Reisen 20. Feb. 20. Fe 26. Gin. 27. See. 28. Reigen. 29. Kern. 21. Atin. 23. Ree. 27. Se.

Senkrecht: 1. Feuerwehr. 2. Achee 7. Eck. 8. Eil. 9. Mai. 10. Areal. 12. 3. Ries. 4. Alaun. 5. Kap. 6. Hipt. 1. Esel. 14. Suez. 16. Reise 19 Nicht.